

Sommer-Touristen Rundfahrt - Raten nach der Pacific-Küste.

\$50
 Von Grand Island nach Californien und Nord-Pacific Küsten Punkten
 Tickets zum Verkauf vom 7 - 11. August inkl. 14 - 17. inkl. Rückfahrts-gültigkeit bis 16. Oktober.

\$65
 Von Grand Island nach Californien einen Weg über Nord-Pacific Küsten Punkte
 Tickets zum Verkauf an denselben Daten und dieselbe Dauer wie die \$50 Rate.

\$60
 Von Grand Island nach Californien und Nord-Pacific Küsten Punkten
 Tickets zum Verkauf 1. Juni bis 30. Sept. inkl. Rückfahrts-gültigkeit bis 31. Oktober.

\$75
 Von Grand Island nach Californien einen Weg über Nord-Pacific Küste.
 Tickets zum Verkauf an selben Daten und mit derselben Rückfahrts-gültigkeit als die \$60.00 Rate.

UNION PACIFIC

Die Standard Bahn des Westens.

Neue und direkte Route nach dem Yellowstone National Park. Elektrische Block-Signale. Vorzügliche Speisewagen an allen Zügen.

Wegen voller Information und illustrierten Gallerien und Pacific Coast-Verzeichnis liegt vor über abfertig.

W. H. LOUCKS, Agent.



Mischer Bruder!

Zeh ich, selle Suffrakete marfchire vorwärts. Mer lot's net glabbe, amer ah in unserm gute Pennsilvanien hen se en Anlahf genumme un kerklich in Tidelft en große Paredh gehalte. Es werd viel iner des Ding gelahrt. Dheel verleicht Outes, dheel ah viel Blech Amer enihau, es scheint, mer wisse dermit reche. Ich hab d'r anner Dag die Sus gefrogt, was se derkun denke dat, un ich hab schuhr erpeft, se date sage: "Ah was, Dumbug!" Se hot aver nir van d'r Art gedhu. Des is, was se gefahrt hot: "Hansjörg, Du hocht mich do ebbes gefrogt, un ich will Dir nau grad mei eyrlide Meening sage. Alles hot zwee Zeite, so ah die Frog iner die Weimerrechte. D'r große Drumel is, dah die diefente Weibslait, zum Weisviel wie ich, oft leide misse wege dem lappige Betrage van Annerer. Wann Gene dumme lappige Sache macht, dann hecht es grad, des jen ewe so die Weibslait-Strech; jucht as mann alle Weibslait dumun un lappig wäre. Sell is aver noch lang net woch. Ich kenn wenigstens Gene, was net is. Wann ah jom Weibslait sich närrisch anfschide, so jotte die Männer doch bedente, dah es ah Verstänne gebt. — Du hocht mich aver gefrogt, was ich van den Weibslait ihre Rechte denf. Nau, ich geh nei for gleiche Rechte mit die Mannslait. Ich forder net mehner wie sie, aver ah net weniger. Gens is so gut wie des Anner un oftmols noch verdaht viel besser. Ich geh nei derfor, dah die Weibslait stimme derfe. Se kenne jucht so gut stimme, wie die Mannslait un date sich net halb so oft lahte losse. Oft is en ganz schmarter junger Mann en Candidat, un wann mir stimme derfte, dann dat er ah neifumme. Un es war viele besser for Alle, wann mer mehner junge schmarte Amtsleit hatte un weniger dumme alte. — Ich geh abardig ah nei for gleiche Rechte im Heire. Do is es, wo mir am mehnte zu leide hen. Wann en Mannskerl gern Heire dat, so geht er in die Kerch oder in die Schoh un gafft jedes Madel ah, un wann er eens rausgepidt hot, wo er meent, dah ihn jucht, dann geht er zu ihm hin un schwäp mit ihm, un wann ten Annerer schon angebisse hot, so gebt's die mehnte Zeit en Bärg. Nau, for was selle die Weibslait sell net ah dhun derfe? Es is woch, se gehne genug in die Kerch for die Mannslait zu sehne, aver was hatt sell, wann mer ah Gener rauspidt, aver derf net zu ihm schwäpe oder ihn besuche? Du segt verleicht, die Rah dat uns sell net verbiete. Awer so Suche gehe net noch d'r Rah, funnern noch dem Gebrauch. Was dat es en Gekreisch ablege, wann die Weibslait den Mannslait nachlaffe un vum Heire schwäpe date. Ei, se date die Hund uf uns hepe. Dann hecht es ah, mer braucht die Kerls net zu nemme was funnne. Sell is net recht. Endlich kummt d'r Will. Es ist net viel geze ihn zu sage, aver es is ziemlich schuhr, dah er niemols Governor werd. Was soll die Bey dhun? Se braucht den Will net annehme, ach nee. Awer wo nemmt se en Annerer un Besserer? Des is verleicht ihr letzfte Dikans, un Jedermann wech, was es meent, en alt Mad zu sei. Uf d'r Bey ihr Stern kummt schon en Strehme raus, sell gebt in forzer Zeit en Kungel. Endlich segt se: Ich heier d'r Will. Besser so en Mann as wie gar keener. Ich dat bisshuhr d'r Sam besser gleiche, aver er kummt net zu mir un ich derf ihm doch net nachlaffe. Se heiert den Will un es en Johr rum is, sechte se wie Hund un Raq. Hat die Bey die sehme Rechte g'hat, wie die Mannslait, dann hat se ihr Mann fuche kenne un war nau net so en unglückliche Frah un armer Dropp. Is sell nau net zu arg? Viel vum Glend in d'r Welt kummt grad doher, weil die Weibslait net die sehme Rechte hen as wie die Mannslait, un so lang as die Sach net recht gemacht werd, heert des Glend ah net uf. Dheel Leit sage, die Weibslait wäre vum Natur schwächer, as wie die Mannslait, un breichte drum ah net die sehme Rechte. Sell is net woch. Ich kenn Weibslait, was ihre lieberliche Männer ernähre misse. So Männer sollte gar tee Rechte howe, erpeft in d'r Dikeshl zu sei. Ich kenn noch en Lot sage, aver es hatt doch nir. — So hot mir die Sus gefahrt. In eem Weg hot se uf-fohrs net so ganz unrecht. Awer es kummt mir vor, as wann es ihr habh'klich drum zu thun is, en Mann zu krieger. Des is all.

D'r alt Hansjörg.

Martin's großer Waist-Verkauf.

Gute Auswahl von irgend einer weißen Lingerie Waist zum Halben Preise

Eine unvergleichliche Gelegenheit für schlaue Einkäufer. Das Lager ist groß und das Assortiment ist schön.

Da werden keine Zurückhaltungen irgendwelcher Art sein während dieses Verkaufs. Die Style dieser Waists umfassen exclusive Muster und sind modellirt nach importirten Modellen. Die Style und Werthe werden nicht wieder erreicht werden in dieser Saison zu solch ungewöhnlich niedrigen Preisen.



Die Preise Rangiren von 49c bis \$7.50. Alle gehen zum

Halben Preise.

Weisse, geschneiderte Frauen-Waists zum Halben Preise

Niemals vorher haben wir eine solche prächtige Auswahl von geschneiderten Leinen-Waists gezeigt.

Waists die verkauft wurden zu 98c bis \$3.50. Alle gehen zu Halbem Preise.

Abolut die besten Bargains die jemals offerirt wurden in feinen weißen

Frauen-Waists.



Grosser Heberfüllungs

Verkauf

Infolge des Rückstandes der Saison finden wir uns stark überladen mit Männer, Jünglings und Knaben Anzügen, und um unser Lager zu reduzieren, um Platz zu machen für unsere Auswahl von Herbst Anzügen, beginnen wir jetzt und setzen es fort bis zum 29 Juli, Euch die Auswahl zu offeriren von irgend einem Anzug im Hause, mit Ausnahme von blauen und schwarzen

Werth von \$18.50 bis \$30.00 zu \$12.50 bis \$17.50 Werthe zu

\$14.95 | \$9.95

Dies sind sämmtlich Waaren dieser Saison, keine Geken und Enden; die allerneneften Muster und Style bis auf die Minute.

Eine kleine Berechnung für Umänderungen. Alle feiner Strohhüte zum halben Preis. Ein Drittel ab an allen Knaben-Kinder-Anzügen. Keine Waaren werden kreditirt während des Verkaufs.

Alexander & Willman

Die reellen Kleiderhändler.

GRAND ISLAND Donnerstag den 3ten August

Vorstellungen um 2 und 8 Uhr. Thüröffnung: 1 und 7 Uhr

RINCLING BROTHERS CIRCUS
 Großer und ganz neuer sechsfacher

1000 große, neue sensationelle Circuswunder. 125 Schauakte. 100 gastirender Darsteller aus jedem Lande. 1280 Personen - 680 Pferde. 85 Eisen-Bahnwagen. 50 Clowns. 108 Menagerie-Käfige.



40 ELEPHANTS
 3 BIG HERDS IN NEW DISPLAYS
 Mehr als die Hälfte aller Elephanten in Amerika - mindestens 200 Thiere

Das erste Mal in Amerika

Die Grußeln-erregende fliegende George Familie. Die Alex Truppe, Schuman's Pferde Circus, Bonifettis Truppe. Prof. Emery's Truppe von dressirten Baby-Elephanten. Alfred Loyal und sein Purzelbaum schießender, reitende Hund. Ernst Clark - Delno Truppe - Füllis Pferde - Die spassigen „Hello“ Elephanten - berühmte Cottrel - Powells

Großartige 3-Meilen lange Straßenparade

Ein 50 Cent Ticket giebt Euch Eintritt zu Allem. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte.

Eintrittskarten und numerirte reservirte Sitze werden am Lungstage Verkauf sein in Bauman & Bauman's Apotheke zu gen n denselben Preise als beim regulären Ticketwagen auf Schanplatz berechnet werden

Nur die todte Fliege ist eine gute Fliege, sagt das Gesundheitsamt; und es hat recht!
 Wie alle irdischen Dinge, so werden schließlich auch die Abschiedsbesuche Sarah Bernhards ein Ende nehmen müssen. Aber wann?
 Die Rippen der Amerikanerinnen sollen an Schönheit verloren haben. Die der leidenschaftlichen Gummifrauerinnen wahrscheinlich am meisten.

Die Zwischenstaatliche Handelskommission berichtet, daß 20,000,000 Gallonen Spirituosen jährlich direkt an Konsumenten in Prohibitionsstaaten versandt werden. Dazu bemerkt die „Daily News“: Nehmen die Bewohner dieser Staaten vielleicht Korrespondenzunterricht zur Erlangung des Durstes? — Ach nein, Berehrteste. Der Durst ist schon vorhanden, wird aber durch Verbote noch bedeutend stärker.